

Gesundheit in allen Politikfeldern – mit Psychologie

Teil 1: Weltgesundheitsorganisation: Gesundheit, Gesundheitsförderung, Gesundheit in allen Politikfeldern

Maximilian Rieländer

Mai 2026

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat Gesundheit und Gesundheitsförderung maßgeblich umschrieben, was auch von der deutschen Politik anerkannt ist.

Inhalt

1. Leitbegriff: Gesundheit

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) umschreibt Gesundheit folgendermaßen:

- "Gesundheit ist ein Zustand umfassenden körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur die Abwesenheit von Krankheit."
"Das positive Erleben einer bestmöglichen Gesundheit ist eines der Grundrechte jedes Menschen ohne Unterschied der Rasse, der Religion, der politischen Überzeugung, der wirtschaftlichen oder sozialen Lage."
([Verfassung der Weltgesundheitsorganisation](#), 1946)
- "Psychische Gesundheit ist ein Zustand des Wohlbefindens, in dem eine Person ihre Fähigkeiten ausschöpfen, die normalen Lebensbelastungen bewältigen, produktiv arbeiten und einen Beitrag zu ihrer Gemeinschaft leisten kann."
([WHO-Europa: Psychische Gesundheit – Faktenblatt](#), 2019)

2. Gesundheitsförderung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Die WHO stellt Gesundheitsförderung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe maßgeblich durch die [Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung](#) 1986 dar.

Sie beginnt folgendermaßen: „Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozeß, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen.“

Gesundheitsförderung zielt an, dass Menschen und ihre Gemeinschaften

- selbstbestimmt gesund leben, mit ihren Bedürfnissen und Wünschen,
- Wohlbefinden erleben (s.o.),
- persönliche und soziale Fähigkeiten entwickeln,
- Lebensnotwendigkeiten und ‚normale‘ Belastungen bewältigen,
- gesunde Lebensweisen entwickeln.

Grundlegende Bedingungen von Gesundheit sind: Frieden, angemessene Wohnbedingungen, Bildung, Ernährung, Einkommen, stabiles Öko-System, sorgfältige Verwendung vorhandener Naturressourcen, soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit.

Gesundheitsförderung ist eine Aufgabe aller Politikbereiche und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe für:

- Chancengerechtigkeit für die Gesundheit von Menschen und Gemeinschaften
- gesundheitsförderliche Lebenswelten
- die Unterstützung gesundheitsbezogener Gemeinschaftsaktionen
- mehr Gesundheitsförderung in den Systemen der Gesundheitsversorgung.

„Gesundheit wird von den Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt, dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben.

Gesundheit entsteht dadurch,

daß man sich um sich selbst und für andere sorgt, daß man in der Lage ist, selber Entscheidungen zu fällen und Kontrolle über die eigenen Lebensumstände auszuüben, sowie

dadurch, daß die Gesellschaft in der man lebt, Bedingungen herstellt, die allen ihren Bürgern Gesundheit ermöglichen.“

3. Gesundheit in allen Politikfeldern – „Health in All Policies“ (HiAP)

Die WHO erweitert die gesamtgesellschaftliche Aufgabe der Gesundheitsförderung seit der Konferenz für Gesundheitsförderung in Helsinki 2014 zum Konzept „Health in All Policies“ (HiAP):

<https://iris.who.int/server/api/core/bitstreams/3b265511-a9de-4a87-9811-25289d85c9d4/content>

„‘Gesundheit in allen Politikbereichen‘ ist ein sektorübergreifender Ansatz für die öffentliche Politik, der systematisch die gesundheitlichen Auswirkungen von Entscheidungen berücksichtigt, Synergien nutzt und schädliche gesundheitliche Folgen vermeidet, um die Gesundheit der Bevölkerung und die gesundheitliche Chancengleichheit zu verbessern.“ (S. 2, übersetzt)

Weitere Webseiten und Literatur

BDP: Sektion Gesundheits- und Umweltpsychologie

<https://www.bdp-verband.de/sektionen/gesundheits-und-umweltpsychologie>

- Gesundheitsförderung als gesellschaftliches Handlungsfeld:
<https://www.bdp-verband.de/sektionen/gesundheits-und-umweltpsychologie/gesundheitspsychologie/gesundheitsfoerderung>
- Politik für Gesundheit und Umwelt:
<https://www.bdp-verband.de/sektionen/gesundheits-und-umweltpsychologie/politik>
Abschnitt: Weltgesundheitsorganisation - Zielsetzungen "Gesundheit für alle"
<https://www.bdp-verband.de/sektionen/gesundheits-und-umweltpsychologie/politik#c11567>

Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG):

Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention: <https://leitbegriffe.bioeg.de/>

- Franzkowiak, P. & Hurrelmann, K. (2025). [Gesundheit](#).
- Kaba-Schönstein, L. (2018). [Gesundheitsförderung 1: Grundlagen](#).
- Kaba-Schönstein, L. (2018). [Gesundheitsförderung 2: Entwicklung vor Ottawa 1986](#).
- Kaba-Schönstein, L. (2018). [Gesundheitsförderung 3: Entwicklung nach Ottawa](#)
- Geene, R., Köckler, H. & Trojan, A. (2022). [Gesundheitsfördernde Gesamtpolitik / Healthy Public Policy](#)